

RS OGH 1987/11/18 9ObA130/87

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.11.1987

Norm

ABGB §863 GI

ABGB §1151 XII

ABGB §1405

AngG §23 Abs3 III

HGB §128

HGB §159

Rechtssatz

Nimmt der vom bisherigen Betriebsinhaber (OGH) gekündigte Arbeitnehmer bis zum Kündigungstermin weiterlaufende Gehaltszahlungen und danach Pensionszahlungen des Betriebsnachfolgers (GmbH) an, ist daraus allein nicht schon auf eine schlüssige Zustimmung zur Vertragsübernahme durch den Betriebsnachfolger unter Ausscheiden des bisherigen Betriebsinhabers zu schließen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 130/87

Entscheidungstext OGH 18.11.1987 9 ObA 130/87

Veröff: WBI 1988,89 = GesRZ 1988,108 = ZAS 1989/1 S 12 (Rummel)

Schlagworte

SW: Unternehmensübertragung, Übertragung, Übernahme, Wechsel, Dienstgeberwechsel, Arbeitsgeberwechsel, konkludent, Zahlungspflicht, Zahlungsannahme, Fortsetzung, Auflösung, Ende, Beendigung, Angestellte, Haftung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0028396

Dokumentnummer

JJR_19871118_OGH0002_009OBA00130_8700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>